



Weinbau(ten)

Exkursionen

Darstellung und Gestaltung

Hubert Kirchmer, Peter Spitzley, Ulrike Weber

Wäre es nach den Winzern gegangen, würde sie "Pfälzische Weinstraße" heißen. Doch das war dem zuständigen Gauleiter zu provinziell, um eine der besten Weinanbauregionen Deutschlands zu vermarkten. Er rief 1935 die "Deutsche Weinstraße" ins Leben. Sie sollte südlich und nördlich von Weintoren begrenzt werden. Das südliche wurde in Schweigen-Rechtenbach zeitnah realisiert, das nördliche in Bockenheim erst 1995 als „Haus der Deutschen Weinstraße“. Seit der Gründung boomt der Tourismus; doch vom Gauleiter wissen nur noch die Einheimischen.

Historisch und architektonische sattelfest wollen auch wir die 95 km wagen und gemeinsam mit Euch von Süd nach Nord - CO2-neutral - radeln. Wir wollen die Geschichte des Weinbaus seit der Antike kennenlernen und über den

spezifischen Typologien des Weinbaus suchen und diskutieren, ob sie uns heute weiterhelfen. Wir wollen in Weinkeller steigen und den Winzern aufs Dach. Und wir wollen mit Weinbauer Hubert über Herstellung und Nachhaltigkeit im Weinbau sprechen und alles anschauen, was sonst noch interessant sein könnte.

Wer 1276 ansteigende Meter schafft, darf sich auf 1299 absteigende freuen oder in eine der 35 km langen Panoramarouten stechen.

Exkursion:

Montag, 13. Juni - Donnerstag, 16. Juni 2022

Erstes Exkursionstreffen:

5. Mai 2022, 16:00 Uhr am Teehaus

Beginn: 13. 06. 2022, 10:00 Uhr

Ort: Schweigen-Rechtenbach, Deutsches Weintor

fatuk